

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur  
Karl Honay

Wien, Donnerstag, den 30. August 1923.

-----  
Das Historische Museum der Stadt Wien geschlossen. Vom 2. bis 9. September, während der Kleingarten- und Siedlungsausstellung bleibt das Historische Museum der Stadt Wien geschlossen.

-----  
Die Kernhausaktion der Gemeinde. Im Rahmen des dritten Notstandsprogrammes hat die Gemeinde Wien auch einen Betrag von fünf Milliarden Kronen bereitgestellt, der für die Errichtung sogenannter Kernhäuser dient. Der Leitgedanke der Kernhäusererrichtung besteht darin, daß zunächst mit möglichst geringen Baumitteln eine Wohnung so geschaffen wird, daß sie später ausgebaut werden kann. Zuerst wird in der Regel eine Wohnküche und zwei Schlafräume errichtet und sobald der Siedler über grössere Geldmittel verfügt, kann das Kernhaus vergrössert werden. Von den fünf Milliarden, die die Gemeinde Wien für Kernhauskredite bestimmt hat, sind bis jetzt 3.1 Milliarden an Genossenschaften und Kleingartenvereinigungen verteilt worden. Mit diesem Betrag wurden 27 Kernhäuser fertiggestellt und 104 Neubauten subventioniert. Es kommt also durchschnittlich eine Wohnung auf rund 24 Millionen Kronen. Da die Baukosten einer Wohnung gewöhnlich 80 bis 100 Millionen Kronen betragen, so erweist sich die Kernhausaktion als ein geeignetes Mittel nicht nur gesunde, sondern auch verhältnismässig billige Wohnungen zu erstellen. Insgesamt sind durch die Kernhausaktion 131 Wohnungen geschaffen worden.

-----  
Die neue Strassenbahnlinie Ausstellungstrasse-Handelskai. Die Arbeiten an dieser neuen Strassenbahnlinie, die im ersten Notstandsprogramm enthalten ist, nehmen einen überaus günstigen Fortgang. Mitte September werden die Bauarbeiten an dieser Linie vollständig beendet sein, worauf in aller kürzester Zeit der Betrieb aufgenommen werden kann. Die Kosten dieser Linienführung betragen 9.5 Milliarden Kronen. Bürgermeister Reumann und Vizebürgermeister Emmerling haben gestern die im Bau begriffene neue Strassenbahnlinie besichtigt und konnten gleichfalls den günstigen Stand der Arbeiten feststellen.

-----  
Die Eröffnung der Kleingartenausstellung. Am Sonntag, um 9 Uhr Vormittag wird Bürgermeister Reumann die fünfte Wiener Kleingarten Siedlungs- und Wohnbauausstellung eröffnen. Die Ausstellung wird ein geschlossenes Bild der Kleingartenbewegung, der Siedlungsbewegung und der Wirksamkeit des Wohnungsamtes der Stadt Wien zeigen. Die Kleingartenstelle zeigt durch Tabellen und sonstiges Material, welche ungeheure Bedeutung die Kleingärtnerschaft auf dem Gebiete des Gemüsebaues, der Obstkultur, der Bienenzucht, der Kleintierzucht und der Blumenkultur erlangt hat. Ueberdies stellen viele Kleingartenvereine Pläne, Photographien und Modelle aus, die deutlich beweisen, daß in der Kleingartenbewegung tüchtig gearbeitet wird. Das Bauamt der Stadt Wien hat für die Ausstellung ein umfangreiches Material zusammengetragen, das jedem Besucher anschaulich zeigen wird, was die Gemeinde in den letzten Jahren gebaut hat. Es sind da sowohl Siedlungs-, als auch Hochhaus- und Flachbaugruppen vertreten. Das Wohnungsamt der Stadt Wien wird zeigen, was durch Wohnungsanforderungen und Wohnungszuweisungen für die Bevölkerung geleistet worden ist. Die Siedler zeigen nicht nur durch Pläne und Bilder ihre Behausungen, sondern es sind auch die verschiedensten Typen der Siedlungshäuschen vor dem Rathausplatze zu sehen.

-----